

Orthopädie- und Rehabilitationstechnik

Fachhochschule Dortmund (University of Applied Sciences and Arts)
Master of Engineering



Allgemein

Hilfsmittelversorgung im Fokus

Der Master-Studiengang wird in Kooperation mit der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik (BUFA) durchgeführt. Die BUFA koordiniert die Bewerbung für das Studium, die Immatrikulation erfolgt dann an der Fachhochschule Dortmund.

[Weitere Infos & Bewerbung an der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik >](#)

Kurzinfo

Fachbereich: Informationstechnik
Abschlussgrad: Master of Engineering (M.Eng.)
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studienbeginn: Wintersemester

Fachhochschule Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

Kontakt

Zentrale Studienberatung
Tel.: 0231 91128965
E-Mail: studienberatung@fh-dortmund.de

[Website >](#)

Inhalt

Verbindung von Studium und Beruf

Patientenversorgung erfordert in besonderer Weise Wissen, Fertigkeiten und Erfahrung. Klinische Verfahren wie das Erheben des Gelenkstatus, das Bewerten von Muskelfunktionen oder die Beurteilung eines funktionellen Zugewinns für Menschen mit Behinderung müssen unter Anleitung vermittelt, unter Aufsicht vertieft und im orthopädiotechnischen Alltag fallbezogen supervidiert angewendet werden.

Zur fachspezifischen Qualifizierung kommt hier in Anlehnung an das Konzept der Facharzt Ausbildung ein Vollzeitstudiengang mit erweiterten Praxisphasen zur Anwendung. Dieser Präsenzstudiengang ermöglicht qualifizierten Fachkräften ein Studium an der Hochschule parallel zum Ausbau und zur Vertiefung ihres Qualifikationsprofils in der betrieblichen Praxis. Hierbei sind - und das unterscheidet sie von den berufs begleitenden Studiengängen - die Praxisphasen fester Bestandteil des Studiums. Bewerberinnen und Bewerber für diesen Studiengang haben bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung und in der Regel mehrjährige Berufserfahrung. Das Studium wird mit dem akademischen Grad Bachelor/Master of Engineering abgeschlossen.

In den praxisintegrierten Phasen des Bachelor- und des Master-Studiums besteht eine strukturierte Verbindung zwischen den praktischen Studieninhalten am Studienort Orthopädiotechnische Werkstatt/Betrieb (OTW) sowie dem ingenieurwissenschaftlichen Studium am Studienort Bundesfachschule. Um die Praktika und Übungen mit den Vorlesungen verbinden zu können, werden Blockvorlesungen (2-3 Blöcke á 2 Wochen in den Grundsemestern) und Praktikumsphasen aufeinander abgestimmt. Der Wissenstransfer wird von Beginn des Studiums an durch ein Logbuch strukturiert und durch Hausarbeiten vertieft.

Struktur des Studienganges

Der Master of Engineering ist als viersemestriges Vollzeitstudium mit erweiterten Praxisphasen strukturiert (120 ECTS). In den ersten drei Semestern sind je Semester 2-4 Präsenzphasen vorgesehen. In den erweiterten Praxisphasen bearbeiten die Studierenden Fragestellungen zu ihrem individuellen Forschungsfeld. Die Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens schließt im 4. Semester mit der Erstellung der Master-These und dem Kolloquium ab.

Was heißt das genau?

- Die Regelstudienzeit des Masterstudiums umfasst 4 Semester.
- Semester 1 und 2 sind so gestaltet, dass pro Semester 3-4 Module á 2 Wochen belegt werden (Blockvorlesung an der Bundesfachschule in Dortmund). Die übrige Zeit des Semesters sind die Studierenden in ihrem OT Betrieb tätig.
- Die Module müssen nicht chronologisch belegt werden und setzen auch nicht den Abschluss eines anderen Moduls voraus. Die Reihenfolge bestimmt jede Studierende und jeder Studierende individuell.
- Semester 3 und 4 sind so gestaltet, dass nur wenige Blockveranstaltungen an der Bundesfachschule in Dortmund belegt werden müssen. In diesen Modulen widmen sich die Studierenden vor allem projektbezogenen Arbeiten. Diese können in der Bundesfachschule oder in den Betrieben der Studierenden realisiert werden. Die übrige Zeit sind die Studierenden in ihrem OT Betrieb beruflich tätig.

Bewerbung

Die Voraussetzungen für das Master-Studium ...

- Abgeschlossenes Bachelor-Studium in Orthopädie- und Rehabilitationstechnik, Technische Orthopädie, Orthobionik oder anderen fachnahen Studiengängen wie bspw. Biomedizintechnik.
- Aufgrund der Praxisintegration ist außerdem der Nachweis eines bestehenden Arbeits-/Praktikumsverhältnisses mit einem Orthopädietechnik-Unternehmen erforderlich.
- Studierende aus dem Ausland müssen äquivalente Abschlüsse nachweisen.

Technisches Gesundheitswesen